

I. Vorlage

Beratungsfolge - Gremium Bau- und Werkausschuss	Termin 06.04.2022	Status öffentlich - Beschluss
---	-----------------------------	---

Außerplanmäßige Bereitstellung der Mittel für Schnuppertickets - Direktmarketing (NVP)

Aktenzeichen / Geschäftszeichen	Folgende Referenzvorlage vorhanden: SpA/565/2018
Anlagen:	

Beschlussvorschlag:

Der BWA nimmt Kenntnis von der außerplanmäßigen Bereitstellung von 50.000€ für die Finanzierung von Schnuppertickets zur Durchführung des Direktmarketings im Rahmen der Umsetzung des Nahverkehrsplans.

Sachverhalt:

Im Nahverkehrsplan (NVP) der Stadt Fürth von 2018 wurde das Direktmarketing als fortzuführende Maßnahme mit aufgenommen (Ausführungen dazu in den Kap. 4, 5, 7). Zuvor wurden Maßnahmen zum Direktmarketing 2017 in Fürth durch die infra organisiert. Die damit verbundenen Schnuppertickets wurden durch den VGN kostenlos zur Verfügung gestellt. Dieses Verfahren hat sich zwischenzeitlich geändert.

Im Oktober 2021 hat die Regierung von Mittelfranken allen Verkehrsunternehmen untersagt, Aktionen wie „Direktmarketingaktionen“ oder „Neubürgerkampagnen“ durchzuführen, wenn dabei beabsichtigt wird, einer bestimmten Personengruppe Fahrscheine zu schenken und bezieht sich dabei auf §39, Abs. 3 PBefG. Die Verkehrsunternehmen dürfen gegenüber dem Endkunden keine Rabattierungen mehr anbieten.

Die Grundlage zur möglichen Ausgabe von Schnuppertickets wurde in den VGN-Gremien bereits beschlossen und im VGN-Gemeinschaftstarif ab dem 01.01.2022 unter C. Sonderregelungen aufgenommen. Schnuppertickets werden nach ihrer Wertigkeit am Ende der Aktion nach Ermittlung der eingelösten Gutscheincodes, die nur im Auftrag von Aufgabenträgern – hier Stadt Fürth - ausgegeben werden, abgerechnet.

Für die aktuelle Kampagne schlägt infra fürth Tickets der Preisstufe A für 14 Tage (Kosten pro Ticket: 36,90 Euro) vor. Je nach Einlösequote werden maximal 50.000 € für die Schnuppertickets veranschlagt, die von der Stadt Fürth finanziert werden müssen. Das Direktmarketing wurde für die Jahre 2022/23 von infra fürth vergeben und soll ab April 2022 mit der Durchführung im Stadtteil Burgfarrnbach starten.

Das Baureferat legt Wert darauf, dass das Direktmarketing unter den aktuellen Rahmenbedingungen evaluiert wird und hat infra fürth um eine entsprechende Angebotseinholung gebeten.

Über diese Evaluierung soll mit Abschluss der laufenden Kampagne spätestens im Herbst 2023 im BWA berichtet werden.

Finanzierung:

Finanzielle Auswirkungen		jährliche Folgekosten	
<input type="checkbox"/> nein	<input checked="" type="checkbox"/> ja	<input checked="" type="checkbox"/> nein	<input type="checkbox"/> ja
Gesamtkosten	€		€
Veranschlagung im Haushalt			
<input checked="" type="checkbox"/> nein	<input type="checkbox"/> ja	Hst.	Budget-Nr.
		im	<input type="checkbox"/> Vwhh <input type="checkbox"/> Vmhh
wenn nein, Deckungsvorschlag:			

Auswirkungen auf die ökologische Zukunftsfähigkeit:

Bestehen Auswirkungen auf die ökologische Zukunftsfähigkeit?	
<input checked="" type="checkbox"/> Ja, siehe Anlage	<input type="checkbox"/> Nein

Beteiligungen

- II. BMPA / SD zur Versendung mit der Tagesordnung
- III. Beschluss zurück an **Stadtplanungsamt**

Fürth, 24.03.2022

gez. Lippert

Unterschrift der Referentin bzw.
des Referenten

Stadtplanungsamt

Folgende Beratungsergebnisse sind vorhanden:

Ergebnis aus der Sitzung: Bau- und Werkausschuss am 06.04.2022

Protokollnotiz:

Beschluss:

Beschluss: einstimmig beschlossen Ja: 14 Nein: 0 Anwesend: 14